1929 1930

P R O G R A M M

1 Fritz Lang-Film

3 Filme der Erich Pommer-Produktion

Ein Film mit Emil Jannings
Melodie des Herzens
Sizilianische Nächte

3 Filme der Joe May-Produktion:

Die letzte Kompagnie
Jazz
Der unsterbliche Lump

2 Filme der Bloch-Rabinowitsch-Produktion:

Der weiße Teufel
Sklaven der Leidenschaft

4 Filme Produktions-Leitung G. Stapenhorst:

Der Sträfling von Stambul
Adieu, Mascotte
Wenn Du einmal Dein Herz verschenkst . . .
Die Frau, die ich verehre

7 Filme Produktions-Leitung Alfred Zeisler:

Hochverrat
Der Bund der Drei
Die Schmugglerbraut von Mallorca
Student sein, wenn die Veilchen blüh'n
Flucht vor der Liebe
Vernachlässigte Frauen
Lucie, die Filmstatistin

3 Sonderfilme:

Pori
Simba, der König der Tiere
Im Flugboot rund um Afrika

12 Filme erster Produktions-Marken aus Europa und Uebersee

Das Halsband der Königin
Irene Rysbergues große Liebe
(Madame Colibri)
Das Fräulein vom Kleiderlager
Schicksalswürfel
Schwester Maria
Ihr wißt ja, wie Matrosen sind
Die Jagd nach Pharaos Leuchter
Walter mit der Satanskutsche
Das Geheimnis der Höllenschlucht
Der „fliegende Teufel" von Texas
Der Sheriff von Arizona
Der Cowboy-König von Chicago

25 Grotesken

25 Kulturfilme

12 Ufaton-Kurzfilme

3 Wochenschauen

GESAMTLEITUNG DER UFA-PRODUKTION: DIREKTOR ERNST H. CORELL

83.43
Uf 2v

FL
468

Den deutschen Lichtspieltheater-Besitzern

überreichen wir hiermit unseren Katalog der Saison 1929/30.

Wir sind aufrichtig davon überzeugt, daß dieses Angebot die reichste und sorgfältigste Auswahl von Filmen umfaßt, die in diesem Geschäftsjahre den deutschen Lichtspiel-Theatern angeboten werden.

Lassen Sie uns hieran den Wunsch knüpfen, daß unsere Produktion als eiserner Bestandteil des Spielplanes jedes deutschen Lichtspieltheaters d i e geschäftlichen Erfolge bringt, die unsere Kundschaft von der U f a erwartet!

Ufa-Filmverleih G. m. b. H.

Winsloe Kahlenberg

UFA-

Die mit dem tönenden und sprechenden Film verbundenen Fragen stehen heute so im Vordergrund, daß eine erschöpfende Antwort auf diese Fragen dem deutschen Lichtspieltheater gegeben werden muß.

Aus der ganzen Welt strömen ständig wechselnde Nachrichten über den Tonfilm nach Deutschland. Schon mehren sich die Stimmen, die den „stummen Film" endgültig verabschieden ja, die selbst vom „tönenden Film mit Geräusch-Effekten" schon nichts mehr wissen wollen und den Erfolg für das Geschäftsjahr 1929-30 nur im „ganz und gar sprechenden Film" sehen. – Andere Länder, in denen eine allgemein blühende günstige Wirtschaftslage die sofortige Einführung neuer technischer Möglichkeiten ohne Rücksicht auf die Kosten allgemein gestattet, können ihre Filmproduktion danach einrichten.

Ganz anders in Deutschland! Hier leidet der Markt unter schwersten wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Schwierigkeiten, die sich daher einer allgemeinen Ausstattung der Lichtspiel-Theater mit Tonfilm-Wiedergabe-Apparaten entgegenstellen, bedingen auf dem deutschen Markt eine Übergangszeit.

Für diese Übergangszeit gilt es, die richtige Produktion anzubieten. Unmöglich darf das deutsche Lichtspieltheater, das in der Lage ist, sich Tonfilm-Wiedergabe-Apparate zu beschaffen, auf die großen Möglichkeiten durch Verwendung des Tonfilms verzichten. Denn:

Neuestes, stets nur Allerneuestes will das Publikum.

Klar und deutlich ergibt sich also die Aufgabe für eine Filmfirma, die auf ihren Ruf, dem deutschen Lichtspieltheater stets das gegeben zu haben, was das Gebot der Stunde war. auch im Geschäftsjahr 1929-30 nicht verzichten will:

Die Ufa muß jedem Lichtspieltheater das geben,
was gerade für dieses Theater notwendig ist.

TON

Die Ufa bringt also im Geschäftsjahr 1929/30:

Stumme Filme, welche im Bedarfsfalle für die Theater, die zur Tonfilm-Wiedergabe ausgerüstet sind, mit allen denjenigen Musik-, Geräusch-, Ton- usw. -Effekten ausgestattet werden können, welche die modernste Technik erlaubt.

Ufaton-Filme, die unter bewußtem Verzicht auf „verfilmtes Sprechtheater" die optischen und akustischen Wirkungen des Tonfilms mit ihrer ganzen großen Anziehungskraft für das Publikum enthalten.

Es ist richtig, daß bei diesen Filmen, für die die Ufa das Wort „Ufaton-Filme" prägte, viele Hunderte von Metern gedreht werden müssen, die in den Theatern, die Tonfilme zu spielen wünschen, gar nicht erscheinen werden. Sie müssen aber hergestellt werden, um den Theatern, die Tonfilme zu spielen nicht in der Lage sind, einen erstklassigen stummen Film zu liefern.

Die Ufa-Produktion 1929/30 bietet also 3 Möglichkeiten:

1. Das bereits mit Tonfilm-Wiedergabe-Apparaten eingerichtete Theater spielt ohne Orchester: die Ufaton-Filme als Tonfilme — die übrigen Ufa-Filme in der Mehrzahl als tönende Filme mit allen Effekten modernster Synchronisierungs-Technik.

2. Das nicht mit Tonfilm-Wiedergabe-Apparaten eingerichtete Theater spielt mit Orchester: die stummen Ufa-Filme wie bisher, die Ufaton-Filme in der besonderen Fassung unter Benutzung der auf Grund der Tonfilm-Erfahrungen ausgearbeiteten Musik-Zusammenstellung.

3. Das Lichtspiel-Theater, das sich während der Saison 1929-30 mit Tonfilm-Wiedergabe-Apparaten ausrüsten will, kann sich schon bei Abschluß alle Tonfilm-Möglichkeiten sichern, ohne befürchten zu müssen, bis zur Einrichtung keine stummen Filme zu haben.

Unsere Mitarbeiter:

Zentrale:
Dr. Oskar Kalbus
Gustav Madjoke
Heinz Zimmermann

Geschäftsstelle Berlin:
Alfred Wolff
James Gabbe
Hermann Hohmann Kurt Selke
Alfred Hoffmann
(Breslau, Telephon 36752)
Otto Amrhein
(Königsberg i. Pr., Tel.: Hindenburg 22526)

Geschäftsstelle Düsseldorf:
Franz Fürstenberg
Hans Heidenheim
Gerhard Hilsebein

Geschäftsstelle Frankfurt a. M.:
Herbert Levy
Ferdinand Niedermann
Heinrich Rauth

Geschäftsstelle Hamburg:
Alfred Devers

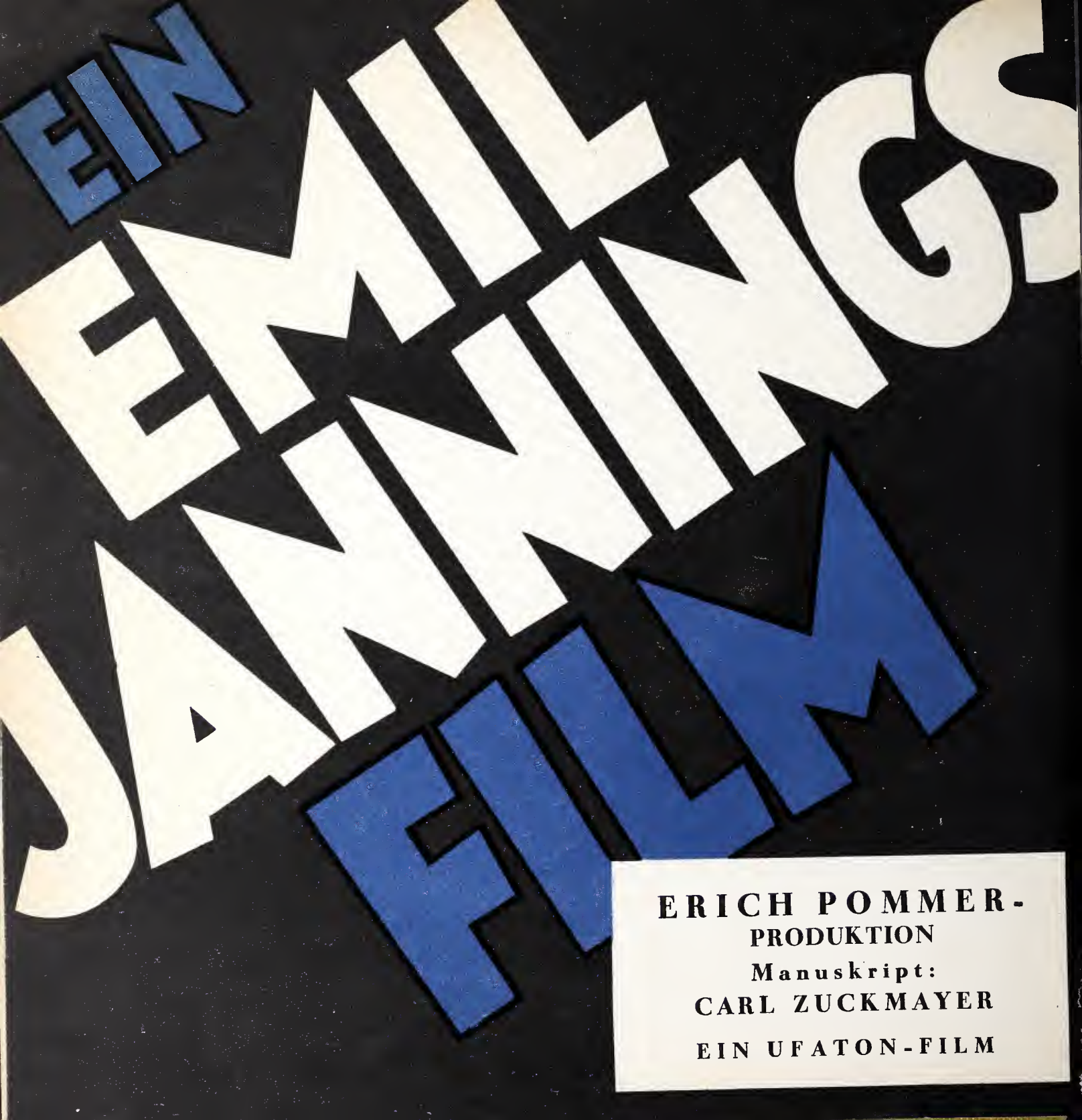
Geschäftsstelle Leipzig:
Fritz Mildner
Curt Herzig Horst Salomon

Geschäftsstelle München:
Hanns Loebel
Michael Kolbeck

Ihre Mitarbeiter!

Emil Jannings

wieder bei der Ufa


EIN
EMIL
JANNINGS
FILM
ERICH POMMER-
PRODUKTION
Manuskript:
CARL ZUCKMAYER
EIN UFATON-FILM

EIN
FRITZ
LANG
FILM
MANUSKRIPT
THEA VON HARBOU

Juan Mos

Der weiße Teufel

Nach der Novelle „Hadschi Murat" von Leo Tolstoi
Produktion: **Bloch-Rabinowitsch**
Manuskript und Regie:

Alexander Wolkoff

Fotografie: **Curt Courant und Nikolai Toporkoff**
In den Hauptrollen:

Ivan Mosjoukin
Lil Dagover / Betty Amann
Fritz Alberti

Ferner wirkten mit: A. Chakatouny, Georg Seroff, Harry Hardt, Alexei Bondireff, Marianne Winkelstern, Henry Bender, Hugo Döblin, Eduardowa-Ballett, Don-Kosaken-Chor u. a. m.

EIN UFATON-FILM

Mosjoukin

Melodie

Das Lied vom Leben...

Idee und Drehbuch:
Hans Szekely

Regie:
Hanns Schwarz

Musik. Leitung: W. R. Heymann
Fotografie: Günther Rittau
Bauten: Erich Kettelhut

Hauptdarsteller:
Dita Parlo / Willy Fritsch

tes Herzens

ERICH POMMER-PRODUKTION

EIN UFA-TONFILM

Sizilianische

EIN FILM DER ERICH

Nächte

IN DER HAUPTROLLE:
DITA PARLO
EIN UFATON FILM
NACH EINER IDEE VON
HANS SZEKELY

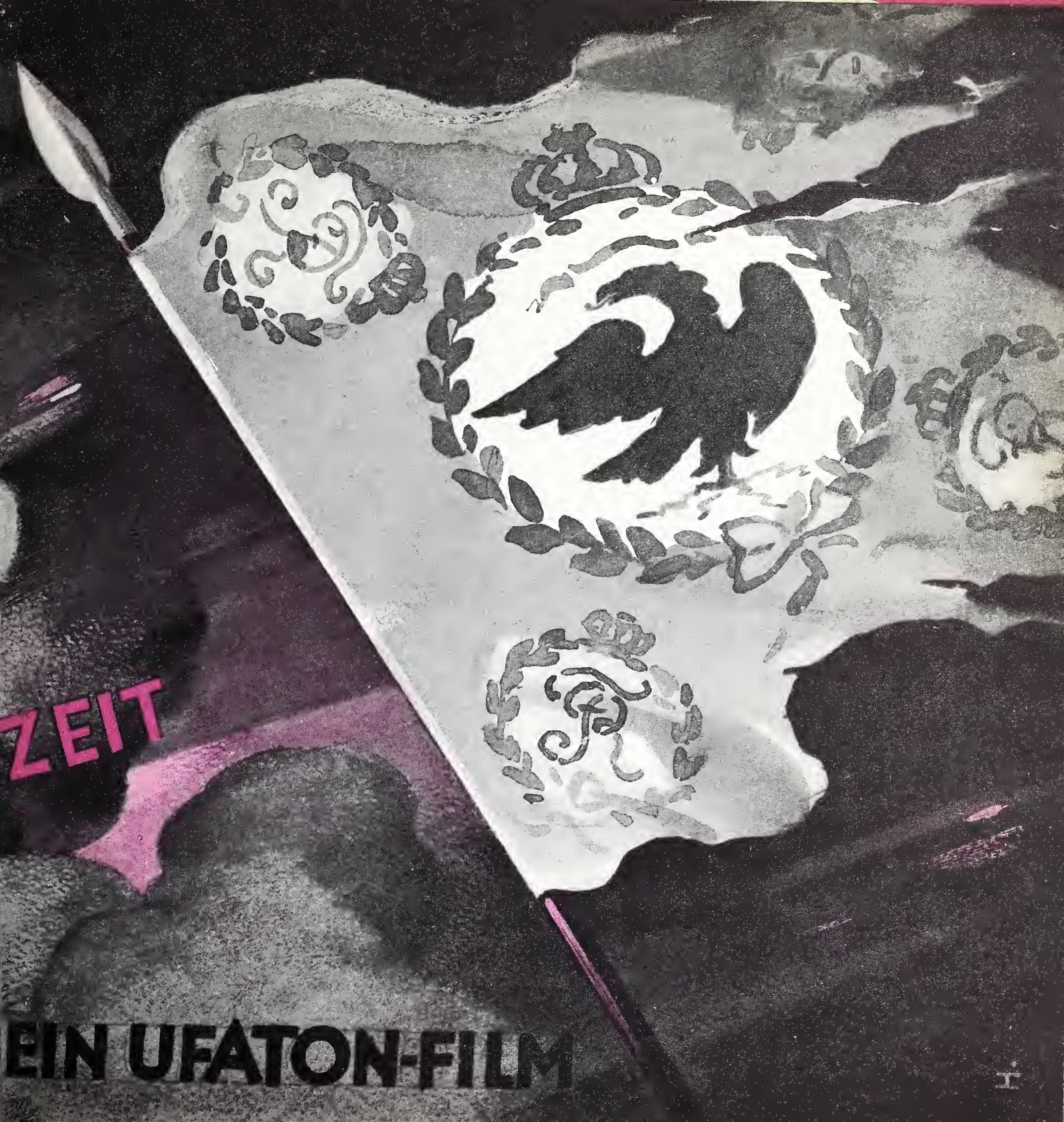
POMMER-PRODUKTION

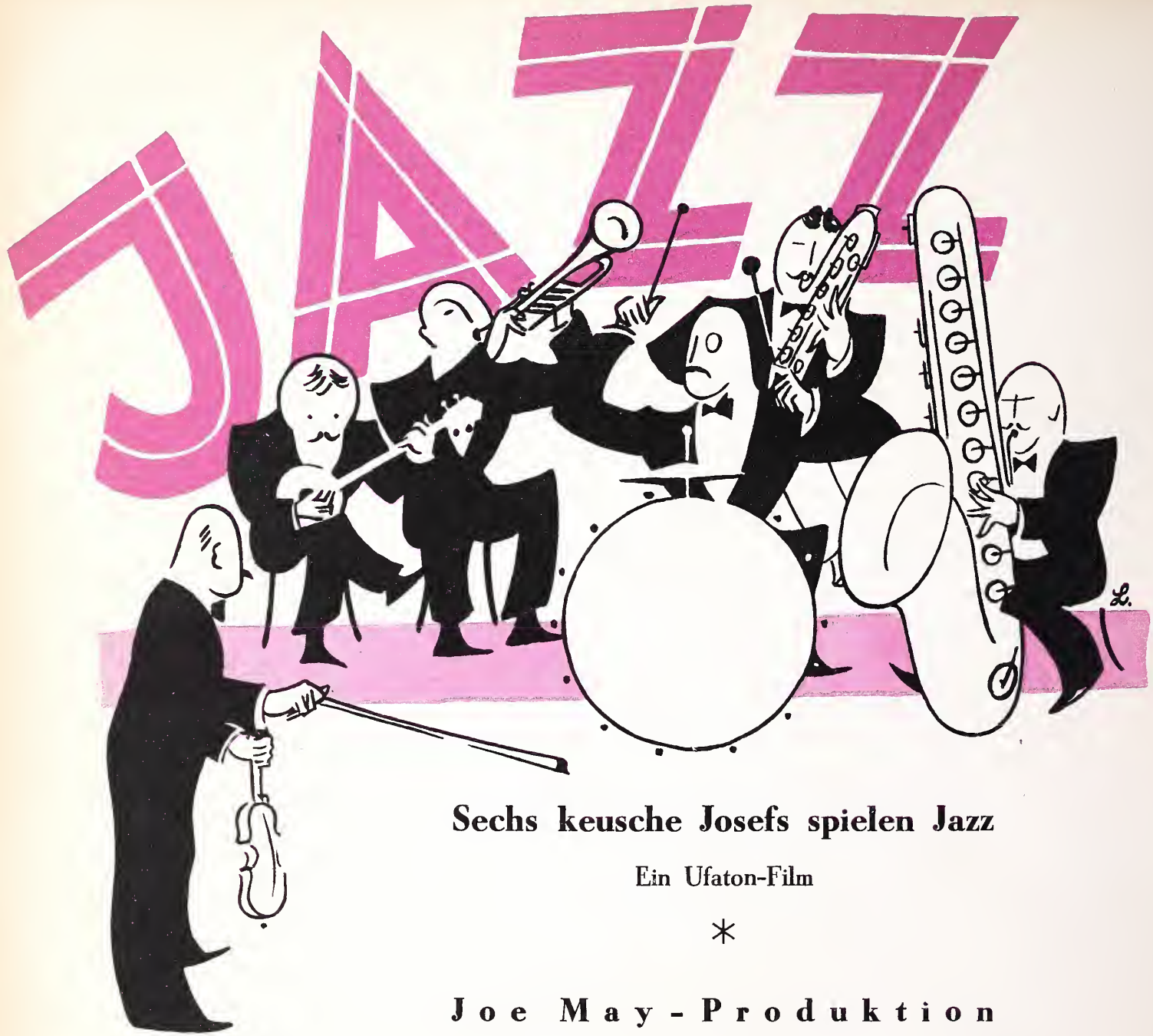
EIN FILM DER JOE MAY PRODUKTION

Die letzte Kompagnie

EIN FILM AUS PREUSSENS SCHWERSTER

REGIE:
KURT BERNHARDT


ZEIT
EIN UFATON-FILM



Sechs keusche Josefs spielen Jazz

Ein Ufaton-Film

*

Joe May-Produktion

Der unsterbliche Lump

Ein Film der
JOE MAY-PRODUKTION
Nach der Operette von
Edmund Eysler
Ein Ufaton-Film

FL.

Sklaven der
EIN UFATON-FILM

Leidenschaft
mit Brigitte Helm
Regie: W. Turjansky
Produktion: Bloch-Rabinowitsch

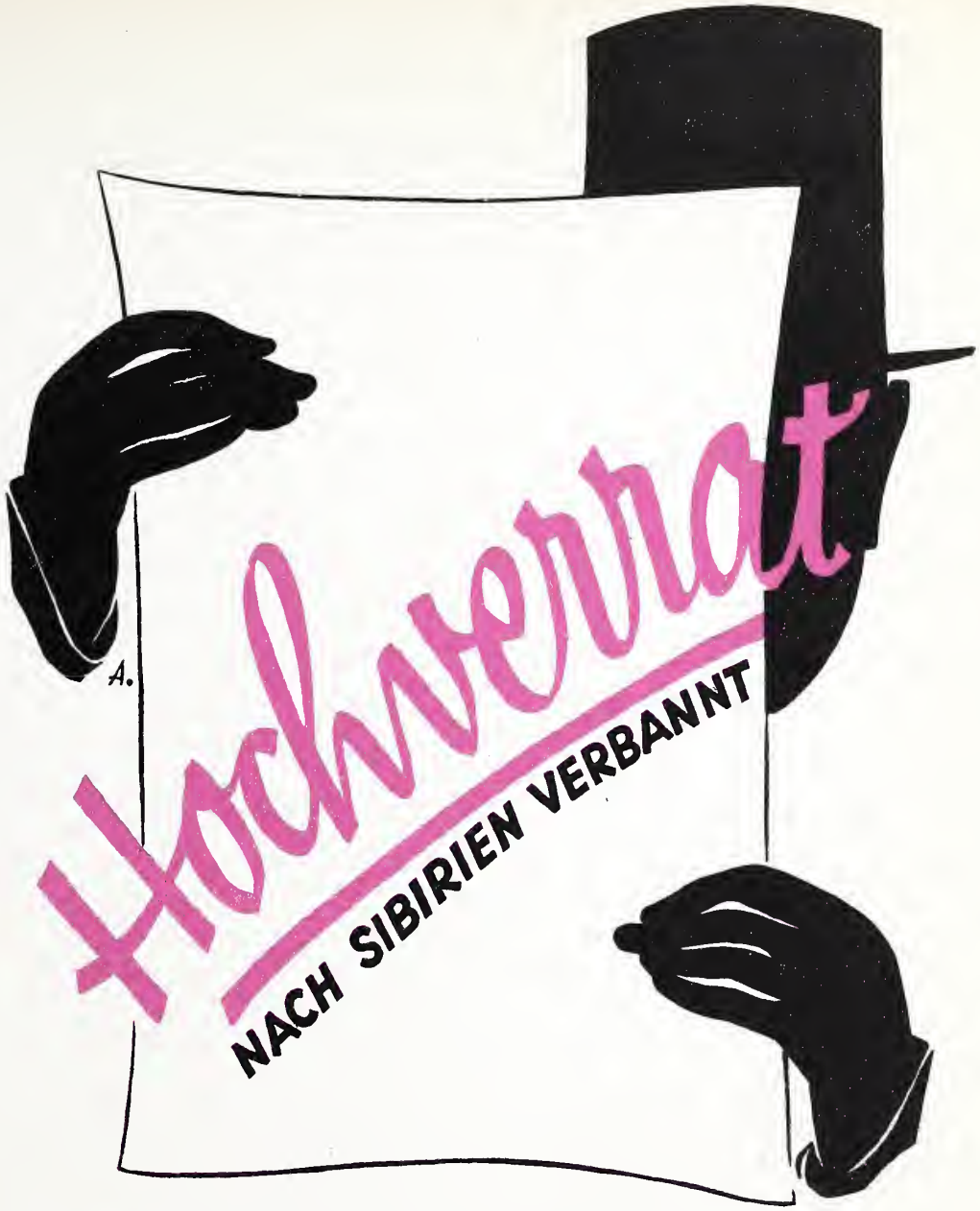
Manuskript: Viktor Abel und Rudolf Katscher / Produktionsleitung: Alfred Zeisler

Regie: Hans Behrendt

Fotografie: Friedel Behn-Grund / Bauten: W. A. Herrmann

Hauptdarsteller: **Jenny Jugo**

Enrico Benfer / Clifford Mac Laglen / Raimondo van Riel / Jutta Jol



Manuskript: Fr. Raff u. A. Alexander / Produktionsleitung: Alfred Zeisler

Regie: **JOHANNES MEYER**

Fotografie: FRIEDRICH WEINMANN / Bauten: W. A. HERRMANN

HAUPTDARSTELLER:

GERDA MAURUS / GUSTAV FRÖHLICH

Flucht vor der Liebe

Manuskript: Victor Abel

Produktionsleitung: Alfred Zeisler

Regie: **HANS BEHRENDT**

Photographie: Franz Planer

Bauten: W. A. Herrmann

In den Hauptrollen:

JENNY JUGO

Enrico Benfer, Kurt Gerron, Paul Heidemann, Kurt Vespermann, Paul Otto, Vera Schmitterlöw

„Adieu-Mascotte"

„Das Modell vom Montparnasse"

lanuskript:
RANZ SCHULZ

ach einer Idee von
ICHEL LINSKY

roduktionsleitung:
ÜNTHER STAPENHORST

Regie:
WILHELM THIELE

otografie: **NIKOLAI TOPORKOFF**
auten: **JACK ROTMIL** und **HEINZ FENCHEL**

Hauptdarsteller: LILIAN HARVEY

ARIETTA MILLNER / IGO SYM / HARRY HALM / JULIUS FALKENSTEIN

DER VAGABUND VOM ÄQUATOR

Manuskript: Robert Liebmann / Produktionsleitung: Günther Stapenhorst

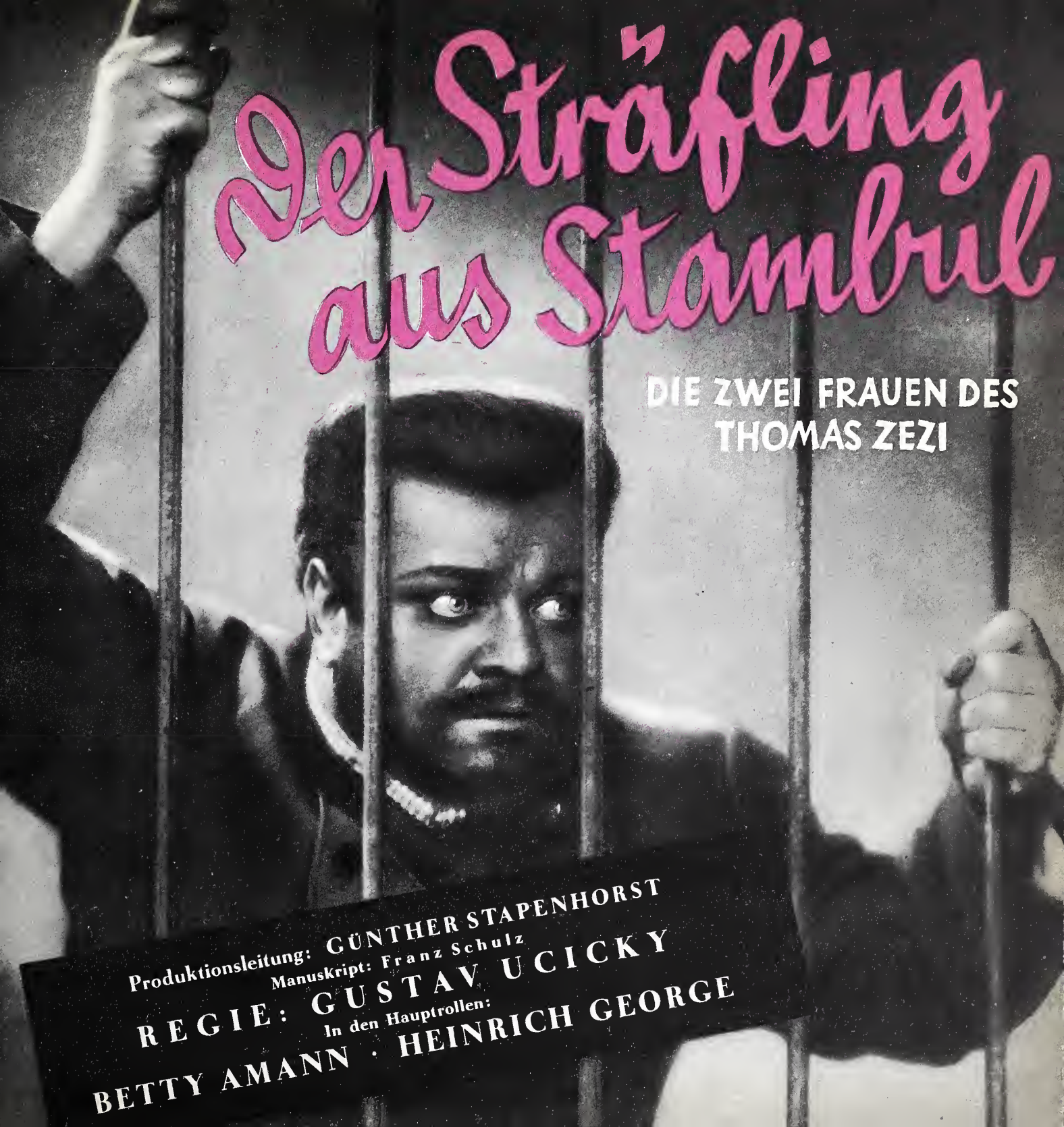
REGIE: JOHANNES GUTER

Fotografie: F. A. Wagner

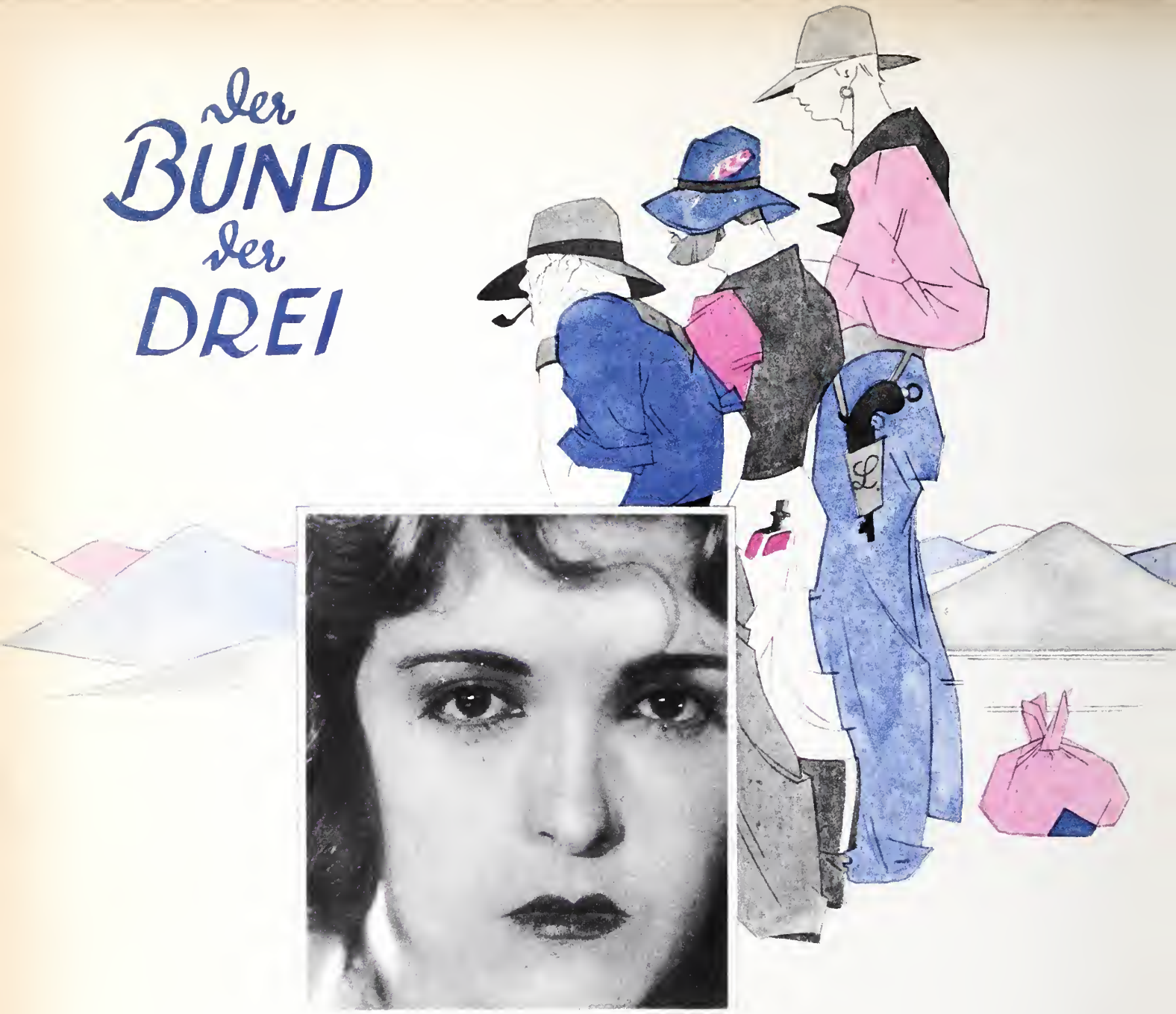
Hauptdarsteller:

LILIAN HARVEY

Igo Sym / Valerie Blanca / Harry Halm / Rudolf Biebrach


Der Sträfling aus Stambul
DIE ZWEI FRAUEN DES THOMAS ZEZI
Produktionsleitung: GÜNTHER STAPENHORST
Manuskript: Franz Schulz
REGIE: GUSTAV UCICKY
In den Hauptrollen:
BETTY AMANN · HEINRICH GEORGE

Der Bund der Drei



PRODUKTIONSLEITUNG: ALFRED ZEISLER / MANUSKRIPT: V. ABEL UND B. E. LÜTHGE

REGIE: HANS BEHRENDT

HAUPTDARSTELLER:

JENNY JUGO

Die Frau, die ich verehre!
EIN UFATON-FILM

Student sein, wenn die Veilchen blühn

Manuskript:
ERNST NEUBACH

Produktionsleitung:
ALFRED ZEISLER

EIN UFATON-FILM

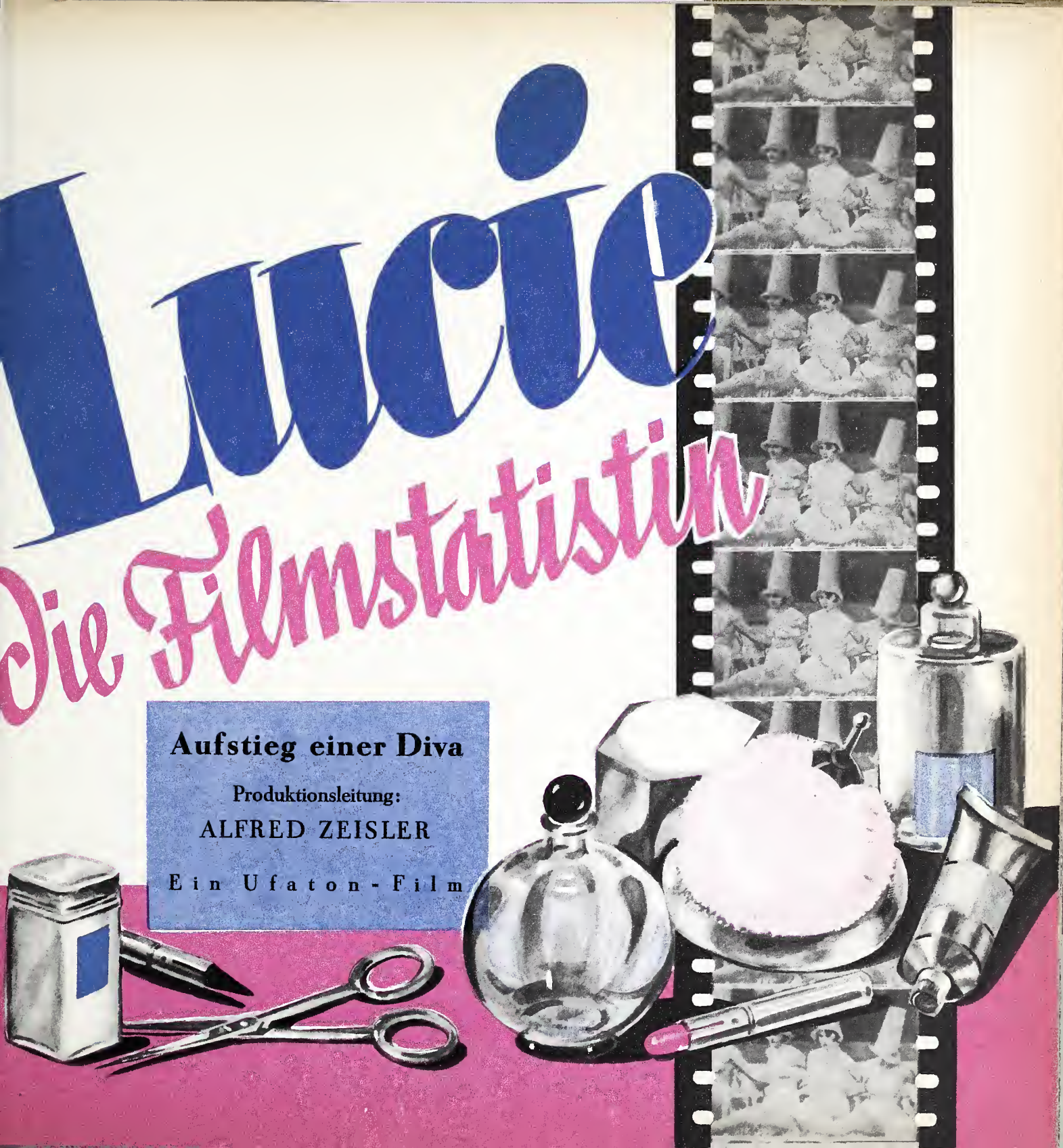
Lucie

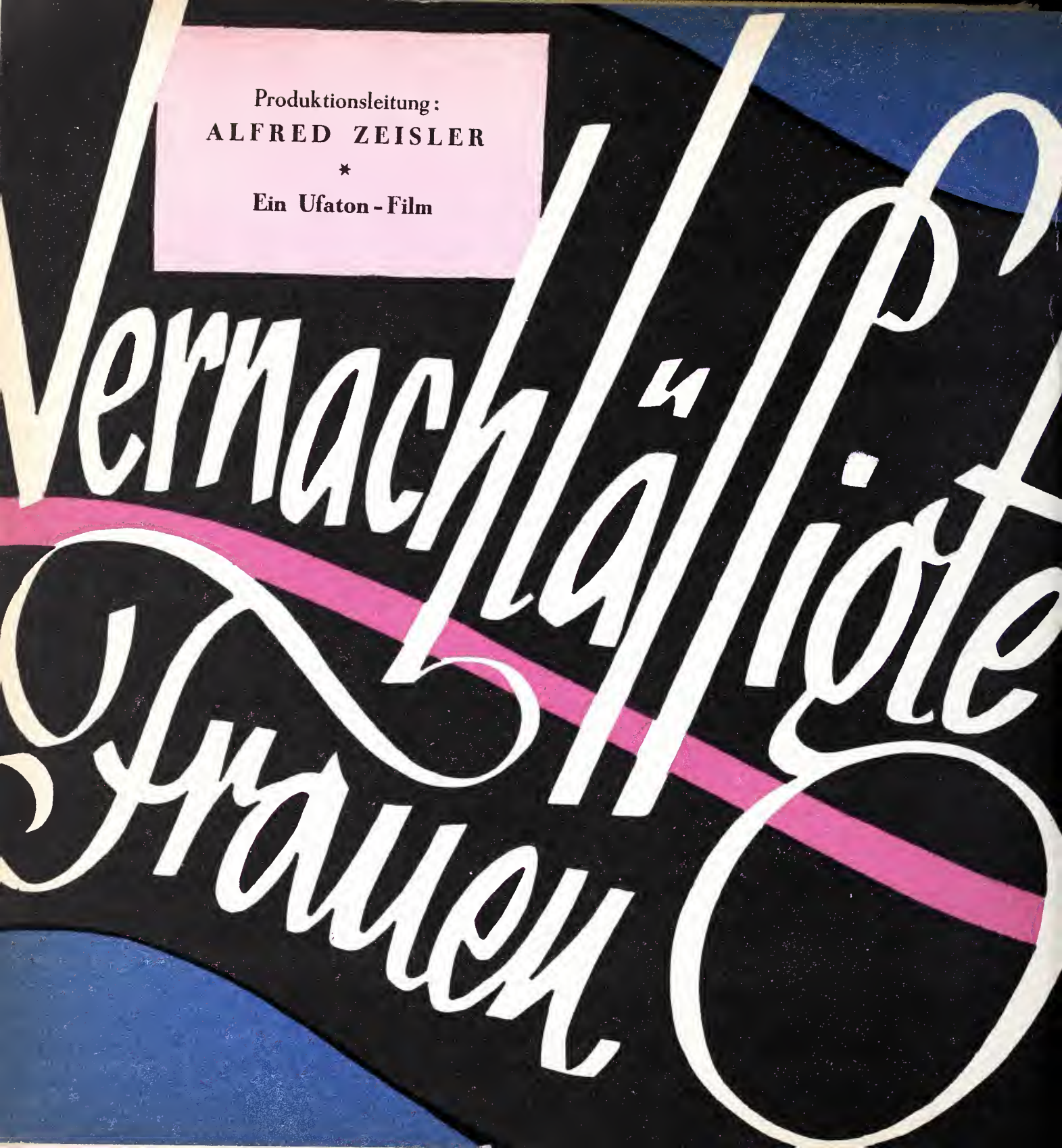
die Filmstatistin

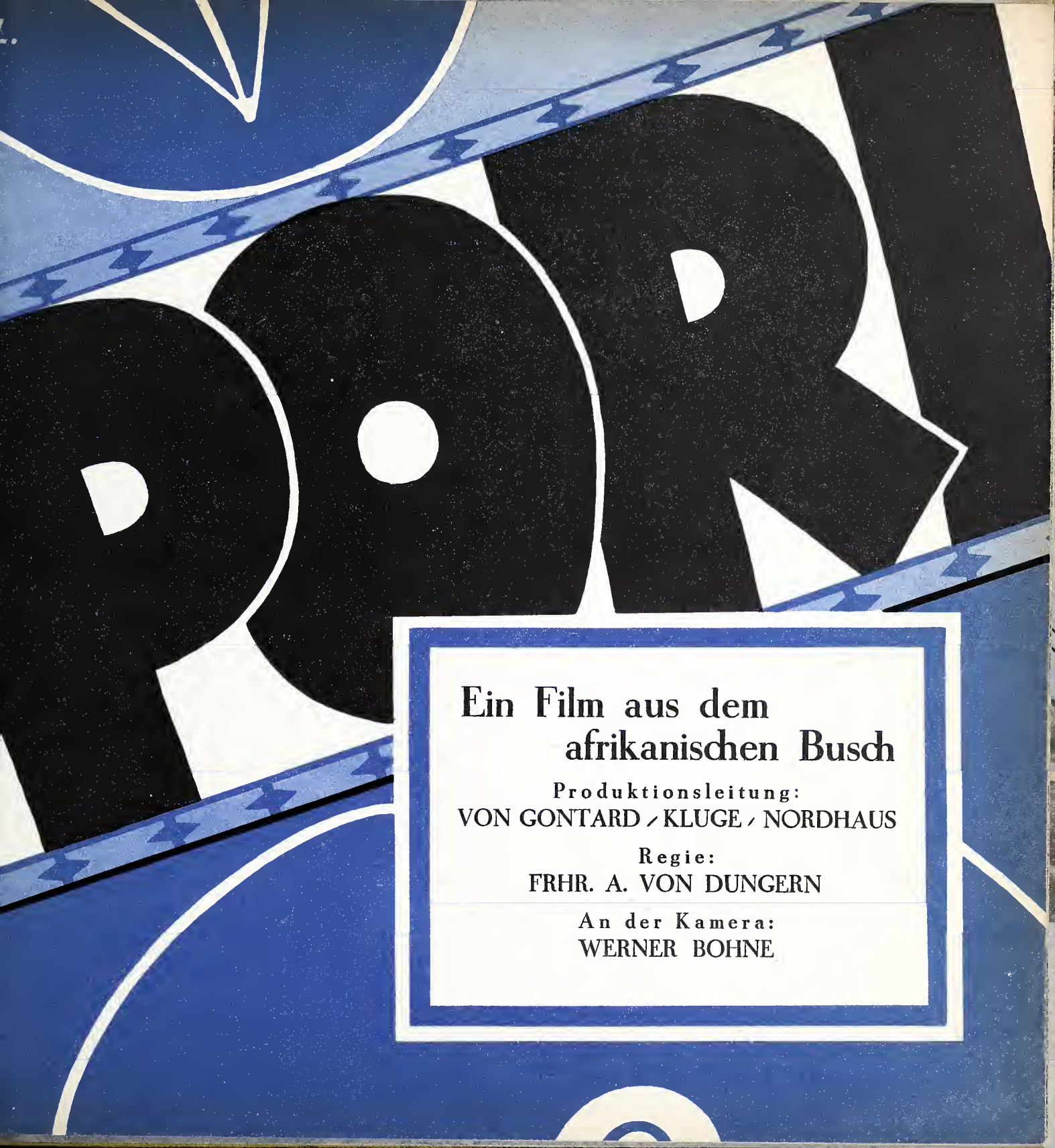
Aufstieg einer Diva

Produktionsleitung:
ALFRED ZEISLER

Ein Ufaton-Film




Produktionsleitung:
ALFRED ZEISLER
*
Ein Ufaton-Film
Vernachlässigte Frauen



Ein Film aus dem afrikanischen Busch

Produktionsleitung:
VON GONTARD / KLUGE / NORDHAUS

Regie:
FRHR. A. VON DUNGERN

An der Kamera:
WERNER BOHNE

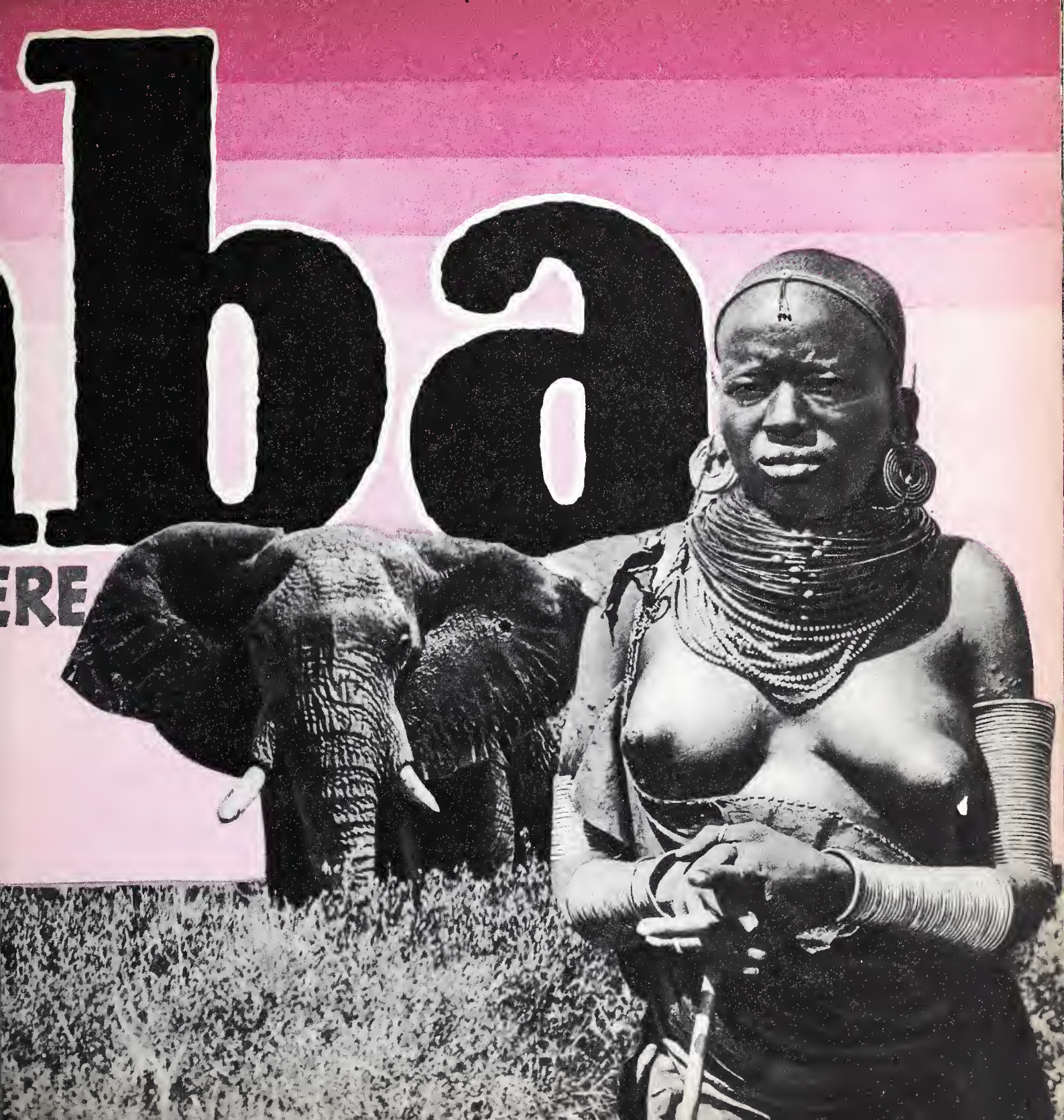
Sim

DER KÖNIG DER T

Der Film der Wildnis

aufgenommen unter dem Protektorat des amerikanischen Museums für Naturkunde, New York, von

MARTIN und OSA JOHNSON


ERE

Im Flugboot rund um Afrika

Produktion: A. C. und R. C. BROMHEAD
Die Umfliegung Afrikas durch den Weltrekordflieger
Allan Cobham und Frau

EIN LUSTIGER FILM VON SEEFAHRT UND LIEBE!

Produktion:
A. C. u. R. C. BROMHEAD

Regie:
MAURICE ELVEY

Ihr wißt ja wie Matrosen sind!

UND 2 WEITERE FILME
DER EUROPA-KLASSE.

Schwester Maria

DER ROMAN EINER KLOSTERSCHÜLERIN
VON STEFAN LAZAR

Produktion: Hunnia-Film A. G. (Kgl. Ungar. Film-Fonds)

Regie: **ANTON FORGÁCF**

Fotografie: STEFAN EIBEN

Bauten: MARTIN VINCE, JOSEF PAN

HAUPTDARSTELLER:
IRLIS ARLAN, WERNER PITTSCHAU

SCHICKSALSWÜRFEL

Nach der Idee von Niranjan Pal

Manuskript:
Niranjan Pal / Max Jungk

Produktion:
Himansu Rai der British Instructional

Regie: FRANZ OSTEN

Fotografie:
Emil Schünemann

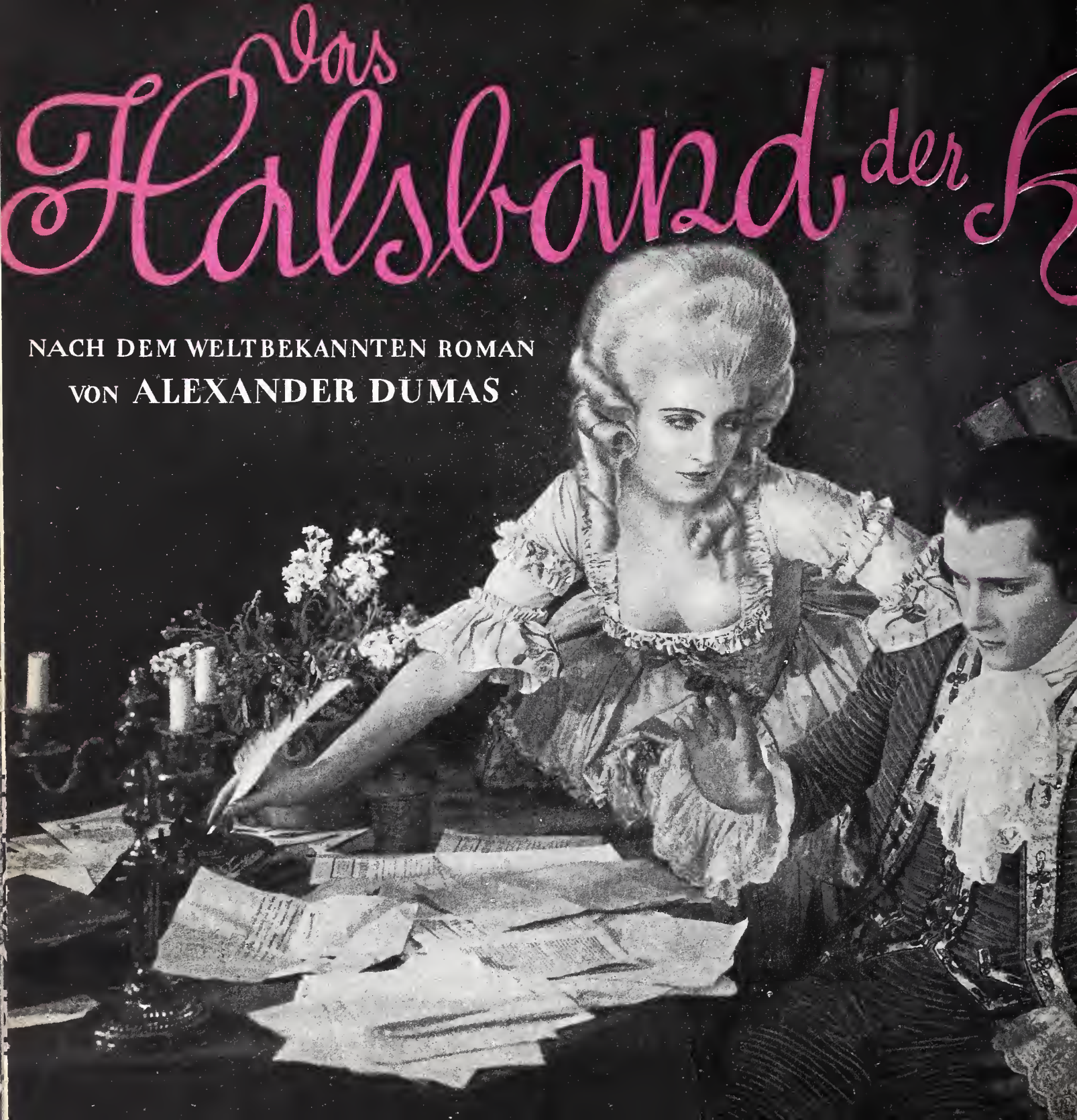
Kostüme:
Promode Nath

In den Hauptrollen:

Seeta Deevi
Himansu Rai
Charu Roy / Erancu Boos
Cary Bhujanga
Tincori Chakravarti

Das Halsband der K

NACH DEM WELTBEKANNTEN ROMAN
VON ALEXANDER DUMAS



Un Soir

Produktion:
Jourjon-Eclair

Manuskript: G. Ravel

Regie:
G. Ravel und Toni Lekain

In den Hauptrollen:
Diana Karenne
Marcelle Jefferson-Cohn
Jean Weber

✲

Ton-Film

Das Fräulein vom Kleiderlager

nach Emile Zola's Roman
„Zum Paradies der Damen"

Produktionsleitung:
Marcel Vandal und Charles Delac

Madame Colibri

DER ROMAN EINER SPÄTEN LIEBE

Manuskript: Joe May und Hans Szekely

Produktionsleitung:
Marcel Vandal und Charles Delac

Regie: J. Duvivier

In den Hauptrollen:
MARIA JACOBINI
FRANZ LEDERER
HELENE HALLIER

Das Geheimnis der Höllenschlucht

I. HOOT GIBSON-FILM

REGIE: REAVES EASON

HAUPTDARST: HOOT GIBSON
ANN CHRISTY

UNIVERSAL PICT. CORP.

Produktion: UNIVERSAL PICT. CORP.

Regie: **Arthur Rosson**

In den Hauptrollen:

HOOT GIBSON / RUTH ELDER

Der Sheriff von Arizona

3. HOOT GIBSON FILM

Produktion: Universal Pict. Corp.

Regie: **Reaves Eason**

In den Hauptrollen:

Hoot Gibson / Dorothy Gulliver

4 HOOT GIBSON FILM

Der Cowboy-König von Chicago

Das unerreichte der Ufa:

STEUERERMÄSSIGENDE KULTURFILME

UFATON-KURZFILME

Beiprogramm

UND GROTESKEN

darunter:

5 Ideal-Grotesken
mit Lloyd Hamilton

20 P. D. C. Komödien
13 Hal Roach Pathé Produktion
7 Mack Sennett Pathé Produktion

Eine besondere Überrasdhung wird die Verbindung von Ufaton mit den Wodhensdhauen, Kulturfilmen und Grotesken sein

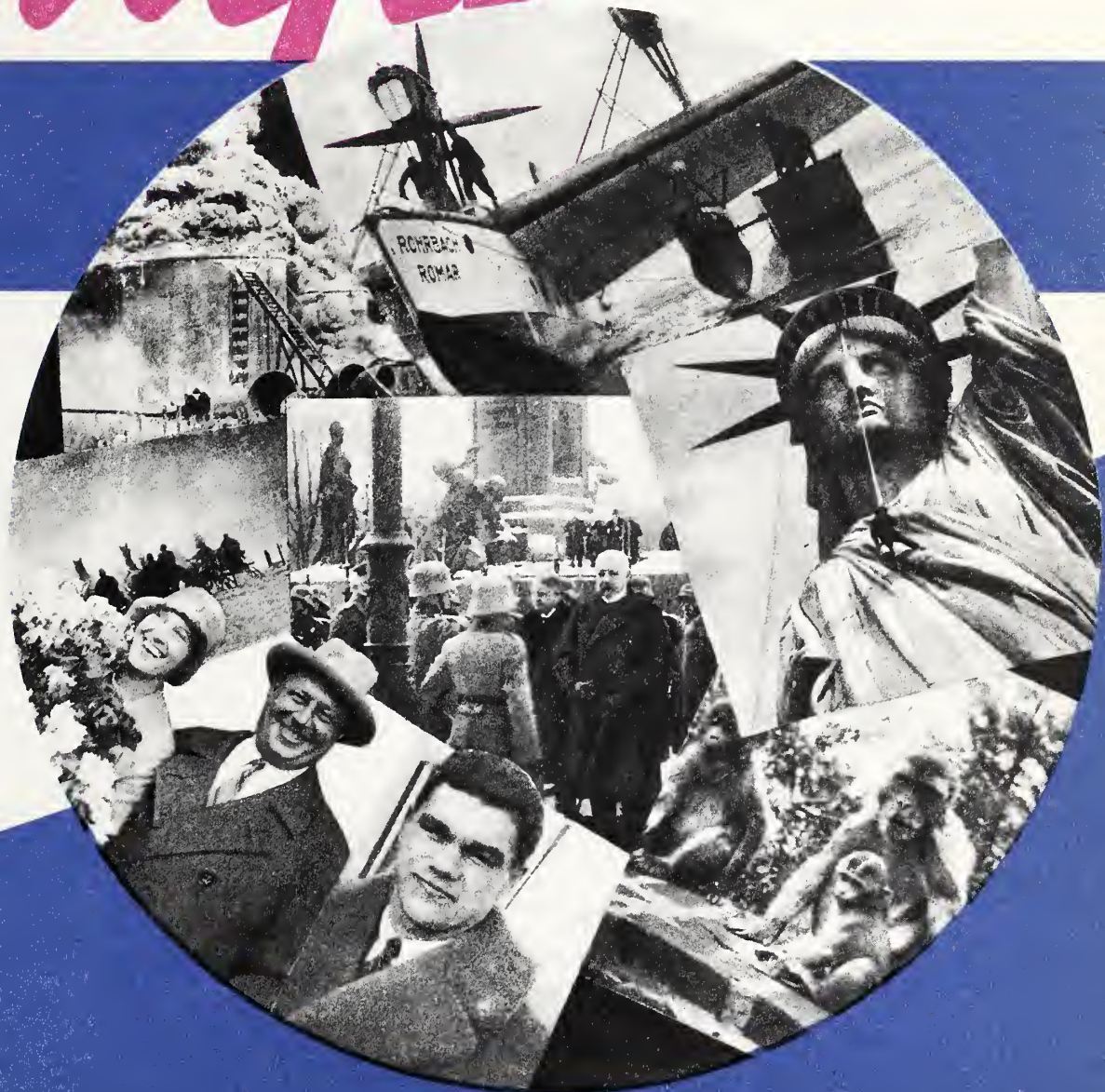
Die unübertrefflichen Bildberichte

UFA-WOCHENSCHAU in Verbindung mit dem weltumspannenden Nachrichtendienst der Metro-Goldwyn-Mayer

DEULIG-WOCHE in Verbindung mit dem weltumspannenden Nachrichtendienst der Paramount-News

OPEL-WOCHE

der Ufa



Filme

von denen Sie schon viel gehört haben...

FRAU im MOND
EIN FILM VON
FRITZ LANG
MANUSKRIPT: THEA v. HARBOU

Brigitte Helm

Die wunderbare Lüge der Nina Petrowna

Ein Film der Erich Pommer-Produktion mit

Franz Lederer, Warwick Ward

Ferner wirkten mit:

Harry Hardt, Ekkehard Arendt,
Michael von Newlinsky

Regie: Hanns Schwarz

Autor: Hans Szekely
Fotografie: Carl Hoffmann
Bauten: Herlth und Röhrig

Ivan Mosjoukin

Manuskript: Nach einer Filmnovelle von Hans Szekely, frei bearbeitet von Robert Liebmann
Produktion: Bloch Rabinowitsch
Regie: W. Turjansky
Fotografie: Karl Hoffmann
Bauten: Robert Herlth u. Walter Röhrig
Hauptdarsteller:
Ivan Mosjoukin / Brigitte Helm
mit
Heinrich George / Dita Parlo

Manolescu

Wir behalten uns ausdrücklich vor, die in diesem Katalog aufgeführten Titel nachträglich zu ändern, sowie angekündigte Filme durch andere zu ersetzen oder Umdispositionen von Autoren, Regisseuren, Darstellern usw. vorzunehmen.

Herausgegeben von
Ufa-Werbedienst

Offsetdruck von
August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

Printed in Germany

The Museum of Modern Art
300085260

Scanned from the collection of
The Museum of Modern Art
Department of Film

Coordinated by the
Media History Digital Library
www.mediahistoryproject.org

Funded by a donation from
University of South Carolina
Libraries and College of Arts and
Sciences